

Gesellschaftswissenschaftliches Lehramt noch ratsam?

Beitrag von „fossi74“ vom 31. Januar 2017 21:17

Zitat von FeBe97

Die sagten auch, dass Einstellungen heute in Deutsch/Geschichte leichter sind als noch vor 20 Jahren.

Sagen wir mal so: Eine 86-Tonnen-Lok ist auch leichter als eine 92-Tonnen-Lok. Hier im Forum hat ein Kollege mal sehr überzeugend dargelegt, dass das Fach Geschichte ca. vierfach überversorgt ist. Daran würde ich mich orientieren. Auf saudämliches (oder gefährliches) Geschwätz von der Sorte "Du musst Deine Fächer lieben, dann klappts auch mit der Stelle" würde ich gar nichts geben. Ach so, und noch ein Tipp: Lehrer, die schon "drin" sind, haben zum einen meist wenig Ahnung von momentanen Berufschancen und erklären zum anderen gern die Zeit ihrer eigenen Einstellung ("Woah, was hatten wir es schwer..."). Auch darauf würde ich wenig geben. Die Chancen mit Deutsch/Geschichte waren wohl schon seit dem Krieg nicht mehr rosig, aber so mies wie momentan waren sie wohl kaum jemals.

Ich würds lassen. Studier statt Geschichte lieber was ordentliches, BWL, Jura, Medizin oder so. Damit hast Du kaum schlechtere Einstellungschancen im Schuldienst als mit Geschichte, kannst Dir aber notfalls auf dem freien Markt ein paar Brosamen verdienen.